

Höchste Zeit, eine Negativserie zu beenden

Mannheim, der nächste Versuch. So könnte man die Aufgabenstellung für die Böblinger Hockeymänner vor dem ersten Saisonheimspiel in der 2. Hallen-Regionalliga umschreiben. Eine Woche nach dem Auftritt beim TSV Mannheim II geht es für die SVB am Samstag (17.00 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) gegen die Bundesligareserve des Mannheimer HC.

Als Lehre vom 3:8 beim TSV Mannheim ist für SVB-Trainer Sven Merz in erster Linie übrig geblieben, „dass wir es bei der Chancenverwertung besser machen müssen“. Seine Mannschaft spielte vor allem in der ersten Halbzeit mit einem starken Gegner auf Augenhöhe, vermochte es aber nicht, aus einer Vielzahl an gut herausgespielten Tormöglichkeiten auch etwas Zählbares zu machen. „Und irgendwann wirst du dafür halt bestraft“, so Merz.

Im Training hat der Böblinger Übungsleiter einen Schwerpunkt darauf gelegt, aber Training und Wettkampf sind halt zwei paar Stiefel. „Ich habe das Gefühl, dass es sich bei uns vorrangig um eine Kopfsache handelt“, glaubt Merz, dass die geringe Torausbeute, die schon in den letzten Spielen im Feldhockey auffällig war, auf ein mentales Problem bei seinen Spielern zurückgeht. „Volle Körperspannung und hundertprozentige Konzentration“ sind für Merz zwei Faktoren, die der Trainer zumindest phasenweise während eines Spiels bei seinen Akteuren vermisst.

Hoffnung gibt dem SVB-Coach der Umstand, dass sich die personelle Lage im Vergleich zum Auftaktspiel verbessert zeigt. Mit Marc Deim und Lorenz Held kehren zwei Aufbauspieler zurück, die von hinten heraus mehr Sicherheit und Stabilität versprechen. „Das ist die aktuell bestmögliche Aufstellung. Wenn wir es in dieser Konstellation nicht schaffen, dann wird's in dieser Saison ganz schwer“, so Merz.

Verwundert hat den Böblinger Trainer, dass der Vorjahreszweite Mannheimer HC II sein Auftaktspiel beim SSV Ulm mit 4:8 klar verloren hat. „Da hätte ich auf ein anderes Resultat getippt“, ging Merz von einem anderen Sieger aus. Rückschlüsse auf das eigene Spiel gegen die Badener lassen sich nur schwer ziehen. Sven Merz: „Vielleicht kommen sie nach Böblingen mit einer personell besser bestückten Mannschaft.“ Im vorigen Winter war Böblingen in beiden Spiel gegen Mannheimer HC II jeweils mit 5:8 unterlegen, auch im Feldhockey gingen zuletzt alle Punktspiele gegen die MHC-Bundesligareserve verloren. Aus Böblinger Sicht wird es höchste Zeit, diese Serie zu durchbrechen.

Vor dem Regionalligaspiel bestreiten die dritten SVB-Männer ihren Saisonauftakt. Böblingen ist Ausrichter eines Spieltags der 4. Verbandsliga. Dabei spielen die Gastgeber gegen HC Lahr II (12.50 Uhr) und Normannia Gmünd (15.20). Heimrecht hat auch die zweite SVB-Mannschaft der männlichen Jugend B, die am Sonntag in der Raiser-Halle zwischen 10 und 16.30 Uhr Ausrichter eines Spieltags in der Jugend-Verbandsliga ist. Böblingen spielt dabei gegen Club an der Enz Vaihingen (10.40 Uhr) und SG Riederich/Tübingen (14.40).

Am Wochenende greifen auch die Mädchen A (Samstag in Ulm) und die Weibliche Jugend B (Sonntag in Esslingen) in der Verbandsliga (Pokalrunde) ins Punktspielgeschehen ein. *lim*